

Liebe Freunde der Bürgerstiftung Halle,

da wir in diesem Jahr nicht zu einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen einladen konnten, schicken wir auf diesem Wege einen musikalischen Gruß zu Ihnen und in Ihre Wohnzimmer. Sie hören und sehen einige Musiker von der Würfelwiese: Andreas Ebert, Thomas Piontek und Armin Stein sind mit dabei – und erstmals auch Franziska Griese. Sie spielen "Ihr Kinderlein, kommet". Wir haben es schon ausprobiert – man kann auch herrlich mitsingen.



Unsere Kollegin Karoline Friebe überbringt im Anschluss an das Lied unsere Weihnachtsgrüße an Sie.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Ihre Bürgerstiftung Halle

Es ist viel passiert

Das zurückliegende Jahr war auch für uns in der Stiftung über viele Wochen hinweg sehr anstrengend. Wir sind von Herausforderung zu Herausforderung gelaufen, haben Lösungen gesucht, neu geplant und ausprobiert. Aber wir haben sehr viel geschafft und es ist auch wichtig sich die Zeit zu nehmen, mal zurückzuschauen und zu sagen "Wow, das haben wir alles für Halle bewegt." Auch in diesen bewegenden Zeiten. Lesen Sie selbst – drei ermutigende Nachrichten aus der Bürgerstiftung:



Eine Stadt tanzt

„Augenblicke – Eine Stadt tanzt“ heißt der Abschluss unserer wunderbaren Trilogie, die die Stadt zum Tanzen bringt. Im September sind wir in das Tanztraining gestartet – in kleinen Gruppen und auf Abstand. Ende Oktober sind wir dann umgezogen – vom gemeinsamen Trainingsraum ins Internet. Das Projekt „Eine Stadt tanzt“ macht seinem Namen nun alle Ehre – quer über die Stadt verteilt werden jede Woche Computer hochgefahren und Tablets oder Handys in Position gebracht, um sich zum digitalen Tanztraining zu treffen. In Küchen oder Wohnzimmern tanzen rund 80 Hallenserinnen und Hallenser – und es ist eine Freude, ihnen dabei zuzusehen. Wie es im neuen Jahr weitergeht – wir wissen es noch nicht. Eine öffentliche Aufführung im Februar wird es nicht geben, aber wir planen um. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

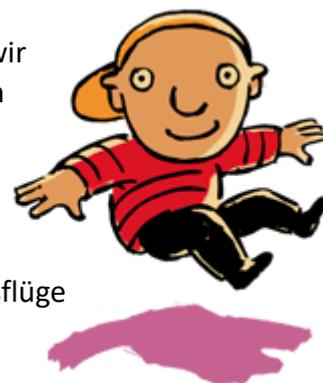
Halle besser machen

Mit dem „Halle besser machen“-Tisch sind wir im September und Oktober durch die halleschen Stadtviertel gezogen und haben zu Tischgesprächen eingeladen – für uns war es eine spannende Reise auf der auch wir viel gelernt haben. Bis zum 30. November konnten Sie auf unserer Plattform www.hallebessermachen.de Ihre Ideen für eine noch lebenswertere Stadt eingeben. Rund 280 Ideen sind zusammengekommen. Mit der nächsten Projektphase wartet nun die Aufgabe, die Umsetzung der Ideen zu begleiten und zu zeigen, welche Themen den Bürgerinnen und Bürgern besonders am Herzen liegen.

Da absehbar ist, dass unsere Ideenwerkstatt im Januar in digitaler Form stattfinden wird, haben wir ein Format entwickelt, welches die Ideengeberin bzw. den Ideengeber und ihre bzw. seine Ideen in den Mittelpunkt stellt: Vom 25. - 29. Januar stellen wir zu jeder Idee kleine Teams zusammen, die sich auf einen gemeinsamen Weg der Umsetzung verständigen. Neben der Ideengeberin bzw. dem Ideengeber können sich in den einzelnen Teams engagierte Mitstreiter sowie lokale Expertinnen beteiligen. Auf unserer Homepage www.hallebessermachen.de erfahren Sie ab Mitte Januar mit welchen Ideen und Themen sich die einzelnen Teams befassen. Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen oder wissen möchten, wie Sie sich beteiligen können, dann schreiben Sie uns gern eine e-mail an hallebessermachen@buergerstiftung-halle.de

„Max geht in die Oper“ feiert sein 10jähriges Jubiläum

An unseren allerersten Ausflug mit „Max geht in die Oper“ erinnern wir uns noch genau: Leise rieselte der Schnee, als Kinder und Kulturpaten das Märchen „Hänsel und Gretel“ im Hof des neuen theaters sahen. Das war am 10. Dezember 2010. Seitdem begeben sich bei „Max geht in die Oper“ hallesche Grundschulkinder an der Hand ihrer Patin oder ihres Paten auf Entdeckungsreise zu den kulturellen Schätzen unserer Stadt. Für viele Max-Kinder sind das ihre ersten Ausflüge in ein Museum, ein Theater, einen Konzertsaal oder hinter die Kulissen der Oper.



Die Erkundungen unbekannter Kulturwelten und das gemeinsame Erleben bewegen und prägen die Kinder. Wie wichtig das ist, spüren wir derzeit selbst. – Merken wir nicht gerade, wie wertvoll dieses Kulturleben und die Gemeinschaft sind? Ausstellungen, die den Blick auf andere Welten öffnen, der Moment, wenn im Konzert die ersten Takte erklingen, Theaterbesuche, die uns mitreißen?

Mehr als 420 Kindern haben wir bisher eine Patenschaft geschenkt, um genau das zu erleben und die Freude daran weiterzugeben. Es ist ein Herzensprojekt von vielen Hallenserinnen und Hallensern, über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und steht zudem für die kontinuierliche Arbeit der Bürgerstiftung.

Viele Menschen und Institutionen tragen ihren Teil dazu bei, dass Max erfolgreich ist. Und „Gemeinsam wird's mehr“ ist auch das Motto der Bürgerstiftung Halle. Bei „Max geht in die Oper“ erleben wir immer wieder neu, was daraus Schönes erwachsen kann – auch und gerade in diesem besonderen Jahr.

Wer etwas bewegen will, braucht Freunde

Wenn Sie sich der Idee der Bürgerstiftung Halle verbunden fühlen und die Projekte der Bürgerstiftung und ihre Arbeit in Halle wichtig finden, unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. [Dies ist mit wenigen Schritten einfach auf unserer Webseite möglich.](#)

Termine

07.01.2020 | Ausschreibung **Gute Vorsätze**

04.02.2020 | Ausschreibung **Hallianz Engagementfonds**

Datenschutz-Grundverordnung

Liebe Leserin, lieber Leser, der Datenschutz spielt bei der Bürgerstiftung Halle eine große Rolle. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.buergerstiftung-halle.de/datenschutz/>
Unser Newsletter erscheint ca. 6-mal im Jahr und informiert Sie über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Bürgerstiftung Halle. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich selbstverständlich jederzeit abmelden oder Ihre bei uns gespeicherten Daten komplett löschen lassen. Bitte antworten Sie dazu auf diese E-Mail und teilen uns Ihren Wunsch mit. Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir Sie weiter informieren dürfen, in diesem Falle brauchen Sie auf diese Mail nicht zu reagieren.

Spendenkonten:

IBAN: DE29 8009 3784 0007 1727 37, Volksbank Halle

IBAN: DE69 8005 3762 1894 0613 45, Saalesparkasse